

Presseinformation

Optimale optische 3D-Lötstellenvermessung von Viscom

Hannover, März 2017 – SMT Hybrid Packaging, Halle 4A, Stand Nr. 122

Mit einer Kombination aus intelligenter Software und dem Hochleistungs-Kameramodul XMplus perfektioniert die Viscom AG die automatische optische Inspektion (AOI). Dazu gehört auch eine optimale 3D-Lötstellenvermessung. Anwender erhalten als Ergebnis eindeutige und leicht zu interpretierende Informationen und damit die bestmögliche Qualitätssicherung von Elektronik-Baugruppen.

Die Lötstellenvermessung mittels 3D-AOI ist ein zentraler Bestandteil der Frühjahrs-Releases von vVision und SI. Viscom präsentiert die beiden neuen Software-Versionen auf der SMT in Nürnberg. Der Zugriff auf exakte Messergebnisse unterstützt Anwender beim Erstellen von 3D-AOI-Prüfprogrammen und sichert so eine hohe Effizienz. Mit dem schnellen Kameramodul XMplus von Viscom stehen als Ergebnis der dreidimensionalen Messung leicht zu interpretierende Höhen- und Positionswerte zur Verfügung. Diese intuitiven Werte lassen sich durch Bediener in der Praxis mühelos handhaben.

Entscheidend für eine echte und sichere Vermessung ist die Qualität der Daten. Mit 3D-AOI von Viscom werden für die Beurteilung einer Lötstelle mehrere Höhenprofile am Lotmeniskus mit einer sehr guten Auflösung von 10 µm vermessen. Für diese anspruchsvolle Aufgabe ist das Kameramodul XMplus optimal geeignet. Seine seitlich geneigten Kameras sorgen für die beste Rundumsicht aus allen acht Richtungen auf Bauteile und deren Lötstellen. Durch die verwendete Hochleistungssoftware sind zusätzlich höchste Geschwindigkeiten bei der gesamten Vermessung und Inspektion garantiert.

Die gemessenen Profile einer Lötstelle werden mittels mathematischer Verfahren ausgewertet und in einem leicht zu interpretierenden Gesamtergebnis präsentiert. Ein weiterer Vorteil: Die so verbesserte

Bewertung führt zu weniger Pseudofehlern und damit zu einer weiter gesteigerten Wirtschaftlichkeit in der Produktion. Diese Kombination aus intelligenter Software und sehr leistungsfähiger Hardware bietet Kunden effiziente Einsatzmöglichkeiten.

Neben der Bewertung von Lötstellen ist aber auch die exakte Erfassung der Bauteilausrichtung ein zunehmend wichtiges Einsatzfeld. Bei den immer kleiner werdenden LEDs etwa, die heute verstärkt in Leuchten und Scheinwerfern von Fahrzeugen verbaut werden, gelten minimale Verkippungen schon als Fehler. Für eine abschließende Qualitätsbeurteilung werden auch hier exakte Messwerte benötigt, die mit einer 3D-AOI von Viscom gewährleistet sind.

Bildunterschrift: Je besser die 3D-Signalqualität, desto exakter wird die 3D-Vermessung

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: www.viscom.de